

ÜBER UNS

Ein zentraler Bestandteil des Studienganges Primar- und Elementarpädagogik stellen das Schulpraktikum und die Schulpraktischen Studien dar

- Sie verstehen sich als Herzstück der Pädagogischen Hochschule Tirol und umfassen einschlägige Lehrveranstaltungen, Tages- und Wochenpraktika sowie schulpraktische Anteile im Zusammenhang mit den jeweilig gewählten Schwerpunktsetzungen.
- In einem „Praxismanual“ weisen Studierende die Erfüllung der vielfältigen Anforderungen der pädagogisch Praktischen Studien nach.
- Pädagogisch praktische Studien verstehen sich als betreute Praktika in der Schule, organisiert und durch spezifische Lehrveranstaltungen seitens der Pädagogischen Hochschule vor- und nachbereitet.
- Die Schulpraktika sind ein fester und obligatorischer Bestandteil für alle Studierenden des Lehramtsstudiums der Elementar- und Primarpädagogik.
- Sie sollen Einblicke in die Rolle als Lehrperson sowie die Reflexion des eigenen Handelns ermöglichen und dienen der Verbindung wissenschaftlicher mit schulischer Praxis. Hier haben die Studierenden auch die Möglichkeit, ihre Berufswahl zu überprüfen.
- Die Schulpraktischen Studien gehören zu den bildungswissenschaftlichen und zu den fachdidaktischen Anteilen des Studiums. Das Büro für Schulpraktikum organisiert und koordiniert diese Schulpraktischen Studien und die dazugehörigen Schulpraktika.